

Checkliste zur Umsetzung eines Tiergeheges

Bedürfnisse der Tiere

- Handelt es sich um eine Anlage für eine einzelne Art oder für mehrere Arten?
- Wird die Tierart in Gruppen, in Paaren oder einzeln gehalten?
- Gibt es Abtrennungsmöglichkeiten (für Männchen, kranke Tiere, ...)?
- Gibt es Rückzugsmöglichkeiten zum Ruhen, zur Jungenaufzucht, zum Schlafen, vor Besuchenden und anderen Tieren?
- Wo werden die Tiere nachts untergebracht?
- Können zusätzliche Tiere in die Anlage aufgenommen werden?
- Gibt es Trink-, Futter-, Suhle-, Bade- oder Buddelstellen, Pflanzen, Windschutz, Schattenplätze, Wärmeplatten, ...?
- Welche Grösse und Form hat das Gehege?
- Wie ist die Beleuchtung geregelt?
- Wie wird die Temperatur geregelt?
- Gibt es eine Innen- und Aussenanlage mit mehreren Ebenen?
- Welche Bodenbeläge gibt es (Betonboden, Holzschnitzel, Gras, ...)?

Bedürfnisse der Zoobesucher

- Wie sieht die Aussengestaltung des Geheges aus?
- Können die Besucherinnen und Besucher die Tiere sehen/hören/riechen?
- Gibt es gute Beobachtungspunkte und genügend Platz für grössere Gruppen?
- Gibt es Sitzgelegenheiten?
- Wie ist die Anlage beschriftet, welche Informationen gibt es in welchen Sprachen?

Bedürfnisse der Zoomitarbeiterinnen

- Können sie mit Fahrzeugen in die Gehege gelangen?
- Passen Tiertransportkisten durch die Türöffnungen?
- Wo sind die Anschlussstellen für Wasser?
- Gibt es genügend Platz für Futter, Futterzubereitung, Streumaterial, Mistmulden?
- Ist eine «doppelte Sicherheit» vorhanden? (Doppelte Sicherheit = der Mensch muss immer durch zwei Abschränkungen vom Tier getrennt sein)

Ansprüche an die (Landschafts-)Architektur

- Welche Begrenzungen werden gewählt (Wassergräben, Glas, Netze, Gitter, Stein-, Betonmauer, ...)?
- Welche Pflanzen werden in die Anlage eingebracht und können diese gefressen werden?
- Ist die Tierart Teil einer Themen-Anlage? Zum Beispiel: nach Familienzugehörigkeit: Reptilienhaus; nach Verhalten: Haus für Nachtaktive; nach geografischer Herkunft: Afrikahaus; nach ökologischen Aspekten: Regenwaldhaus
- Ästhetik und Design der Anlage